

Vorlagen-Nr.: MV/0832/2011-2016	
Vorlage-Art: Mitteilungsvorlagen	Datum: 30.01.15
Abteilung 1: Innerer Service, Jugend, Bildung und Soziales	Ansprechpartner/in: Herr Heeren

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	12.02.2015	Ö
----------------------------------------------------	------------	---

Verwaltungsausschuss	03.03.2015	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister

Beratungsgegenstand:

Einrichtung einer Jugendvertretung; hier: Bericht des Stadtjugendpflegers zum Sachstand

Sachverhalt:

Die Angelegenheit wurde bereits mehrfach im Fachausschuss als auch im Verwaltungsausschuss beraten. In seiner Sitzung am 02.12.2014 hat der Verwaltungsausschuss letztmalig entschieden, die Entwicklung der Einrichtung einer Jugendvertretung im Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring zunächst abzuwarten. Gleichzeitig wurde die Verwaltung bzw. die Stadtjugendpflege beauftragt, dem Fachausschuss und dem Verwaltungsausschuss regelmäßig über den jeweiligen Sachstand zu berichten.

Seitens des Stadtjugendringes wurden zwischenzeitlich Strukturen erarbeitet, wie eine Jugendbeteiligung zukünftig aussehen könnte. Dabei ist zunächst die Bildung eines Jugendbeirates mit organisatorischer Anbindung an den Stadtjugendring angedacht.

Es wurde bereits Kontakt zu den örtlichen Vereinen aufgenommen, um dort die entsprechenden Planungen des Stadtjugendringes vorzustellen. In gleicher Weise möchte man dann, unmittelbar im Anschluss an die Osterferien, mit den Schulen bzw. den dortigen Schülervvertretungen verfahren.

Insgesamt ist der Stadtjugendring auf einem guten und erfolgversprechenden Weg, wobei das konkrete Ergebnis noch offen ist, insbesondere auch die Form der Beteiligung der „Ju-

gendvertreter“ in den städtischen Gremien.

Der Stadtjugendpfleger, Herr Berger, wird in der Sitzung zur Thematik näher ausführen und für konkrete Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Zunächst keine finanziellen Auswirkungen, sofern es gelingen sollte, mit allen Beteiligten, insbesondere den Vereinen, den Schulen und nicht zuletzt dem Stadtjugendring, eine Jugendvertretung einzurichten.